

**Betreff:**

Umgang mit dem Ortsbeirat / Zeitplan-Festlegungen (CDU)

**Antragstext:**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

die Einbindung des Ortsbeirates bei wichtigen Sachen im Stadtteil durch die städtischen Ämter einheitlicher und mit einem festen Zeitplan zu gestalten.

Zudem bittet der Ortsbeirat das Hauptamt ein Leitbild zu entwickeln, welches dem Interesse der Bürgerbeteiligung/der Bürgerinformation durch die Stadt und der Ortsbeiräte gerecht wird - eingebunden in einem übergeordneten Leitbild im Umgang der Stadt/städtischen Gremien/Ortsbeiräte.

**Begründung:**

Der Ortsbeirat Bierstadt musste aus dem Kurier erfahren, dass die Schultheißstraße zwischen Raiffeisenstraße und Venatorstraße vom 26. März bis 3. August gesperrt wird.

Weder das Tiefbauamt noch ESWE Versorgung haben den Ortsbeirat rechtzeitig eingebunden.

Selbst dass ESWE Versorgung sofort auf die Anfrage des Ortsbeirates reagierte, konnte die in Gang gesetzten Umsetzungen mit anderen städtischen Gesellschaften (wie ESWE Verkehr) nicht mehr stoppen. Letztendlich konnte keine Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung erfolgen. Der Bürger wurde wie der Ortsbeirat vor vollendete Tatsachen gestellt.

Dies kann und darf nicht so sein.

Wiesbaden, 09.04.2018

Volland  
Fraktionssprecher